

Antrag Nr. 21-O-22-0031

AG Bau, Verkehr und Infrastruktur

Betreff:

Antrag AG Bau, Verkehr und Infrastruktur - Verkehrsüberwachung in Schierstein

Antragstext:

Antrag der AG Bau, Verkehr und Infrastruktur

Sehr viele BürgerInnen beklagen die mangelhafte Verkehrsüberwachung in Schierstein. Es macht sich eine zunehmende Regellosigkeit breit. Selbst akuten Verkehrsbehinderungen (z.B. keine Durchfahrtmöglichkeit im Paradiesgässchen) wird nicht nachgegangen.

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit nennen wir folgende Schwerpunkte:
Verbotswidriges Parken von Lieferfahrzeugen in der Reichsapfelstraße auf dem Bürgersteig
Verbotswidriges Parken auf den markierten Radstreifen in der Saarstraße
Missachtung des Halteverbots vor der alten Synagoge
Missachtung des Halteverbots vor der Drogerie Rossmann /Eisen Schneider
Verkehrsbehinderung an der Einfahrt zur Emil-Dietz-Straße
Verbotswidrige Benutzung der Radwege in Gegenrichtung

Wir bitten den Magistrat, über die Verkehrsüberwachung in Schierstein in der nächsten OBR-Sitzung zu berichten.

Insbesondere interessieren dabei folgende Fragen:

In welcher Häufigkeit wird die Verkehrspolizei in Schierstein eingesetzt?

Wie viele Einsatzstunden der Verkehrspolizei stehen insgesamt stadtweit zur Verfügung?

Wie viele Einsatzstunden entfallen nominell und effektiv auf Schierstein?

Werden die einzelnen Ortsbezirke hinsichtlich Einsatzhäufigkeit gleich behandelt?

Welche Abhilfemöglichkeiten zur Verbesserung der Situation schlägt die Verwaltung vor?

Können Einsatzpläne verändert, bzw. optimiert werden?

Wiesbaden, 29.09.2022